

b) Leistungsbild nach H.1.2 und J.1.5 – Ländliches Regionalmanagement zur Umsetzung eines ILEK

Inhalte	Leistungsbeschreibung
1. Initiierung im Rahmen der Vorbereitung und Erarbeitung eines ILEK	<ul style="list-style-type: none"> - Information und Motivation der Bevölkerung und aller relevanten Akteure - Identifizierung und Erschließung regionaler Entwicklungspotentiale - Identifizierung von Kompetenzen, Zusammenbringen von Akteuren - Impulsgebung für Initiativen, Projektideen, Kooperationen
2. Organisation des Regionalmanagements	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Koordination der Organisations- und Kommunikationsstruktur der Regionalen Partnerschaft (Organisation Entscheidungsgremium, Öffentlichkeitsarbeit, Vorbereitung, Moderation und Nachbereitung von Beratungen, et cetera) - Organisation der Mitwirkung der Bevölkerung und aller relevanten Akteure der Region am Diskussionsprozess durch Regionalkonferenzen, Workshops, Projekttag et cetera - Organisation und Anleitung von Arbeitsgruppen - Aufbau und Betreuung regionaler Netzwerke - Abstimmung und Kooperation mit anderen Initiativen und Managements - Qualitätsoptimierung des Regionalmanagements
3. Umsetzungsbegleitung des ILEK	<ul style="list-style-type: none"> - weitgehende Erfassung, Abstimmung und Vernetzung isolierter Einzelmaßnahmen - Vorbereitung und Mitarbeit bei der Priorisierung von Projekten in Abstimmung mit dem regionalen Gremium und in Übereinstimmung mit den Entwicklungszielen der Region (im Auftrag des Trägers des ILE) - Prozessbezogene Abstimmung mit betroffenen Fachbehörden - Prozessbezogene Akquise von Förder- und Drittmitteln (zum Beispiel Sponsoren) - Unterstützung beim Aufbau von regionalen Wertschöpfungsketten/Kooperationsformen - bei größeren Regionen Entwicklung von Kompetenzzentren/Innovationsclustern/Branchennetzwerken - Maßnahmen zur Akquise von Ansiedlungen sowie Bestandspflege - Öffentlichkeitsarbeit (einschließlich Entwicklung regionales Layout) <ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltungen - Printmedien - Internetpräsentation - Unterstützung zur Stärkung der regionalen Identität (Innenmarketing) - Unterstützung bei der Entwicklung und Kommunikation eines regionalen Images (Außenmarketing) - Know-how-Transfer an regionale Akteure (zum Beispiel Öffentlichkeitsarbeit, Projektmanagement, Beteiligungsmethoden) - Moderation von Interessenkonflikten - Prozessgestaltung im Sinne Gender-Mainstreaming
4. Prozessevaluation	<ul style="list-style-type: none"> - Selbsteinschätzung des regionalen Entwicklungsprozesses - Zuarbeit zu einem zentralen Leistungsvergleich mit anderen Regionen im Standortwettbewerb (Benchmarking) - Regelmäßige Organisation und Teilnahme an landesweiten Regionalmanagertreffen (mindestens einmal jährlich) - Berichterstattung an die zuständigen kommunalpolitischen Gremien - jährliche Tätigkeitsberichte über die Arbeit des Regionalmanagements und die Einbeziehung der Akteure (mit Indikatoren zur Zielerreichung) an die Bewilligungsbehörde (Monitoring) - jährliche Aktualisierung des Managementkonzeptes